

## Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden Rundschreiben vom 20.03.2026

\* Mittelmenge bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe, LWF=Mittel- bzw. Wassermenge je 10.000 m<sup>2</sup> Laubw andfläche § 22,2 Die Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22,2 Pflanzen-schutzgesetz erteilt wurde

### Witterung

Ab Mittwoch ist mit Regen und einem Temperaturrückgang auf bis zu 10 Grad und möglichen Nachtfrost zu rechnen.

### Kernobst

#### Schorf:

Laut Prognosemodellen ist mit einem leichten bis mittleren Infektionsrisiko zu rechnen.

Wir empfehlen, in allen Anlagen heute oder morgen je nach Windlage eine Behandlung mit folgenden Fungiziden durchzuführen:

- Anlagen ohne Öl Behandlung: **Malvin WG** 0,6 kg\* oder **Merpan 80 WDG** 0,625 kg\*, oder Dithianon Fungizid in Kombination mit **Kumulus WG 2 kg\*** gegen Rostmilben.
- Anlagen mit Ölbehandlung: **Delan WG** oder **Caldera**, beide 0,25 kg\* (max. 0,5 kg/ha pro Behandlung, Delan WG max. 6x/Jahr, Caldera bei Apfel max. 6x/Jahr, bei Birne max. 4x bis zur Vollblüte), oder **Syllit** 0,625 l\* (max. 1,7 l/ ha). Keine Zumischung von Schwefel.

**Pseudomonas in Birnen:** Vor den nächsten Niederschlägen wird im Vorblütebereich eine weitere Behandlung mit einem Kupfermittel in Mischung mit einem Schorfbelagsfungizid empfohlen.

#### Birnengallmücke:

In Anlagen mit Vorjahresbefall empfehlen wir im Ballonstadium die Nebenwirkung von **Mospilan SG** 0,125 kg\* (B4, max. 1x, Angabe Blattläuse) zu nutzen. Behandlung bei Temperaturen >12 °C durchführen. Blattläuse werden miterfasst.

### Steinobst

**Zwetschge, Mirabelle: Blütenmonilia:** Vor dem vorhergesagten Regen empfehlen wir eine Behandlung mit folgenden Fungiziden: **Luna Experience** (0,2 l\*, max. 2x), **Belanty** (1 l/10.000 m<sup>2</sup>, max. 1,8 l/Beh., max. 2x), oder **Teldor** (1,5 kg/ha, max. 3x), **Switch** (0,3 kg\*, max. 2x), **Signum** (0,25 kg\*, max. 3x), **Score** (0,075 l\*, max. 3x).

**Für alle anderen Kulturen gelten weiterhin unsere Empfehlungen des letzten Warndienst 10.2026 vom 20.03.2026**

### Zulassungshinweise

#### **Notfallzulassung nach Art. 53:**

**Merpan 80 WDG** (800 g/kg Captan) vom 20.03. bis 17.07.26 gegen Anthraknose (*Colletotrichum acutatum*) bei Erdbeeren im Freiland und Gewächshaus, Ertrags- und Vermehrungsflächen, nach Warndienstaufruf und bis spätestens 21 Tage vor Erntebeginn, von BBCH 10–19, BBCH 55–59 und BBCH 71–81 (keine Anwendung während der Blüte), 1,5 kg/ha in 1.000 bis 2.000 l Wasser/ha, max. 2x, Abstand 14 Tage, Reihenbehandlung, WZ 21 Tage

---

## Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

---

Harpun (100 g/l Pyriproxyfen) vom 01.05. bis 28.08.26 gegen Pfirsichwickler bei Pfirsich und Aprikose, nach Warndienstaufruf und bis spätestens 21 Tage vor Erntebeginn, gegen Eier und schlüpfende Larven, 0,5 l\* (max. 1 l/ha bei 2 m Kronenhöhe) in 250 l Wasser/ha je m Kronenhöhe (bei max. 2 m Kronenhöhe), ab BBCH 71 -87, max. 2x, Abstand mind. 14 Tage, B1, WZ 21 Tage.

Der nächste Warndienst erscheint bei erneuter Schorfinfektionsgefahr.

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!**

*Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletter Bezugs gespeicherten Daten löschen.*

---